

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 20 (1958)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Gedankensplitter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gedankensplitter

Durch Bekannte habe ich erfahren, dass sich vor bald einem Jahr in Bern ein junger Agronom furchtbar darüber aufregte, dass eine Stelle, wo die Kenntnisse eines Agronomen absolut nicht notwendig sind, durch einen Nicht-Agronomen besetzt wurde. Wäre dies der erste Fall, und würde dies nur an einem Ort passieren, hätte ich von diesem Vorfall keine Notiz genommen. Leider ist dem aber nicht so! Leider gibt es Leute (sie scheinen gar nicht so selten zu sein), die eine Institution oder Organisation, die mit Landwirtschaft etwas zu tun hat, nur dann in guten Händen glauben, wenn sie von einem Agronomen betreut wird.

Diese Einstellung ist ungesund und gefährlich zugleich. Ungesund für die Landwirtschaft im allgemeinen, weil ihr Geschick ausschliesslich in den Händen Gleichgebildeter und Gleichgesinnter liegt. Gefährlich für die Agronomen, weil bekanntlich der Krug nur so lange zum Brunnen geht, bis er bricht. Es wäre tatsächlich schade, wenn die Reaktion zu heftig einsetzen sollte, und das Kind mit dem Bade ausgeschüttet würde. Die Leute sollten sich auch nicht zu viel auf ihre Bildung einbilden. Wenn man im Gespräch mit ihnen mindestens alle 10 Minuten den Ausdruck «wir Akademiker» hört, dann hängt einem die Zunge bald heraus. Uebrigens wird wohl kaum ein Berufsstand derart vielseitig eingesetzt, wie die Agronomen: vom kaufmännischen Direktor über den Zoologen hinauf zum Chemiker trifft man wohl alle Stufen an, gleichgültig, ob die tatsächliche Bildung reicht oder nicht. Sie machen zudem noch in Juristerei und Oekonomie, ob in Medizin, weiss ich nicht, auf alle Fälle hat es vor kurzem einer sogar in Theologie versucht.

Mit diesen wenigen Hinweisen möchte ich ja nichts gegen die auf den kantonalen Bauernsekretariaten oder an den landwirtschaftlichen Schulen als Landwirtschaftslehrer tätigen Agronomen gesagt haben. Sie sind nicht nur am richtigen Ort, sondern dazu dank ihrer Tätigkeit als Betriebsberater noch eng mit der Landwirtschaft verbunden... Diese Herren tragen übrigens den Kopf auch weniger hoch. Deswegen schätzt man sie nicht weniger... und sie leisten auch nicht weniger...

Ueli am Bözberg

## Traktor-Besitzer!

benützen Sie die Gelegenheit, Ihre ausgebrauchte Batterie zu **erneuern** (Gehäuse wird elektr. geprüft und mit neuen Zellen versehen). Reparaturen aller Marken mit 18monatiger Garantie.

Preisdifferenz von neu zu **Neueinbau** 25.— bis 50.— Fr. je nach Grösse. Verlangen Sie bei Ihrem Garagisten oder bei mir unter Angabe des Batterie-Typs **Preis-Offerte**.

Leihbatterie während der Reparaturzeit **gratis**.

**W. WERDER, Accumulatoren-Werkstätte, BOSWIL (AG), Tel. (057) 7 41 54**

(Service Oerlikon)

